

Varroa Tester

Die perfekte Lösung, wenn Sie im Zweifel darüber sind, ob Ihre Bienenvölker viele Varroamilben haben.

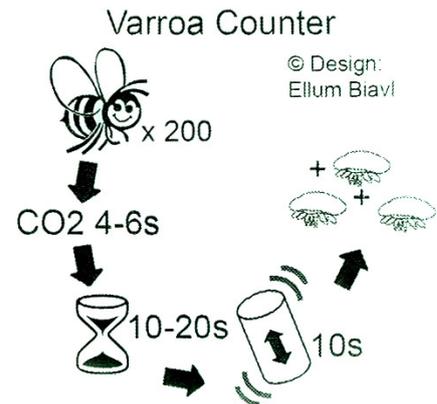


Bedienung:

Sie entnehmen ca. 200 Bienen (ca 25g) aus dem Brutraum (vermeiden Sie die Königin einzufangen) und geben Sie die Bienen in den Tester.

Hierzu eine gut besetzte unbebrütete Randwabe aus dem oberen Brutraum entnehmen und die Bienen auf die Deckelfolie abkehren. Die Deckelfolie dann in der Mitte knicken und so die Bienen zügig in den Zählbecher geben. Die roten Ringe dienen hier als Hilfe und zeigen die nötige ‚Füllhöhe‘ an. Nach Erreichen der Füllhöhe den Becher zügig schließen.

Nun betäuben Sie die eingefangenen Bienen und Milben mit CO₂-Gas. Hierzu benutzen Sie die Tülle des CO₂-Spenders und füllen CO₂ durch das kleine Loch im Zylinder ein.



Nach 10-20 sek. schütteln Sie den Varroa Zähler für etwa 10 sek. Seien Sie hierbei nicht zu zaghaft und sparen Sie auch nicht an CO₂ - sonst fallen nicht alle Milben von den Bienen ab. Die Bienen müssen vollständig betäubt sein. Den Bienen wird hierbei kein Schaden zugefügt!

Wenn Varroamilben vorhanden sind, fallen diese beim Schütteln durch das Gitter. Durch das Zählen der Milben kann der Varroabefall ermittelt werden. Als Anhaltspunkt kann diese Tabelle gelten:

Diagnose	Juli	August	September
Volk vorerst ungefährdet	bis 3	bis 5	bis 8
Behandlung in nächster Zeit erforderlich	3-13	5-13	8-13
Schadschwelle überschritten - sofort behandeln!	über 13		

In den Monaten April bis Juni kann man auf Grund der Volksentwicklung davon ausgehen, dass die Milbenzahl je Bienen unter der Schadschwelle bleibt - ist diese mit 13 Milben je 200 Bienen jedoch überschritten sollte auch hier umgehend mit einer geeigneten Methode behandelt werden.

Die betäubten Bienen wachen nach kurzer Zeit wieder auf und können danach unbeschadet zurück in die Beute gesetzt werden.

Varroakontrolle - leicht, einfach und schonend für die Bienen.

Inkl. CO₂ Spender und 2 x 16 gr CO₂ Standardpatronen (ausreichend für ca. 8 Tests).

TIPP: die CO₂ Patrone steht unter hohem Druck und gibt bei den ersten ein bis zwei Dosierungen relativ viel CO₂ ab. Geben Sie deshalb am Anfang nur für kurze Zeit CO₂ in das Zählrohr.